

Wir helfen  
hier und jetzt.

Lokal

**ASB-Regionalverband  
Mittelthüringen e.V.**  
**Wir helfen  
hier und jetzt.**

## ASB Mittelthüringen im Hochwassereinsatz

Helfer waren an Gera, Elster und Elbe aktiv

Es war das zweite Jahrhunderthochwasser binnen einer Dekade: Als im Mai nach tagelangen Regenfällen im Osten und Süden Deutschlands die Flüsse über die Ufer stiegen, war schnelle Hilfe gefragt. Auch der ASB Mittelthüringen engagierte sich sofort für die Betroffenen. Am ersten Hochwasserwochenende waren 28 Arbeiter-Samariter in den Erfurter Ortsteilen Hochheim und Bischleben im Einsatz. Ein Rettungswagen sicherte die medizinische Versorgung in Bischleben ab, da hier kein Fahrzeug mehr in den Ortskern kam. Und die Katastrophenschutzinheit richtete in der Grund- und Regelschule Hochheim und in der Walter-Gropius-Schule in Bindersleben insgesamt 100 Betreuungsplätze für Hochwasseropfer ein. Am Sonntagnachmittag konnte der Einsatz beendet werden.

Bereits am Montag danach wurde die Katastrophenschutzinheit nach Altenburg gerufen. Hier musste die Rückführung in zwei Pflegeheimen mit insgesamt 115 Bewohnern organisiert und durchgeführt werden. Als dies erledigt war, kam schon der nächste Hilferuf: Das Essen für 250 Personen und Unterkünfte für 300 Personen waren in der Region zu organisieren.

Als sich die Hochwassersituation in Ostthüringen entspannte, traf ein erneuter Hilferuf ein – diesmal aus Sachsen-Anhalt. In Arneburg bei Stendal kämpften Hunderte Helfer gegen die Fluten der Elbe. Unter der Regie von Florian Zeiger kümmerten sich die 27 Kameraden des ASB-Betreuungszuges um die Versorgung der Einsatzkräfte.

„In Mittelthüringen sind wir vergleichsweise glimpflich davongekommen. Deshalb war es für uns selbstverständlich, dass wir in den Regionen helfen, die ungleich härter betroffen sind“, erklärt Dirk Biereige, der Leiter des ASB-Rettungsdienstes und Koordinator des Hilfseinsatzes. Er hob die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den anderen Hilfsorganisationen hervor.



Michaela Sojka, Landrätin des Altenburger Landes, bedankte sich bei ASB-Zugführer Florian Zeiger für die Unterstützung bei der Ostthüringer Hochwasserkatastrophe.



Unser ASB-Betreuungszug bewährte sich bei den Hochwassereinsätzen in Erfurt, Ostthüringen und Sachsen-Anhalt.



Marion Walsmann  
Kreisvorsitzende

### Kommentiert

Die Hochwasserkatastrophe im Mai und Juni hat uns vor Augen geführt, wie wichtig ein gut funktionierender Katastrophenschutz ist. Ohne das überdurchschnittliche Engagement der Helfer – ob beruflich oder freiwillig – wären die Folgen weitaus schlimmer gewesen.

Ich bin sehr stolz darauf, dass auch zahlreiche Arbeiter-Samariter in den Notstandsgebieten im Einsatz waren. Sie haben damit das Motto des ASB mit Leben erfüllt: „Wir helfen hier und jetzt.“ Es war mir daher eine besondere Freude, am 27. Juni an die Kameraden der Hilfsorganisationen – und damit auch an den ASB – den Sonder-Ehrenamtspreis der Erfurter CDU überreichen zu können. Diese Anerkennung haben sie sich wahrlich verdient.

### So half der ASB den Flutopfern:

Die Hochwasserkatastrophe im Osten und Süden Deutschlands verlangte auch dem Arbeiter-Samariter-Bund einiges ab. Im engen Zusammenwirken mit anderen Hilfsorganisationen wurde für die Betroffenen schnell Unterstützung geleistet.

Bundesweit waren über den ASB mehr als 1.000 Katastrophenhelfer im Einsatz. Sie absolvierten rund 160.000 Einsatzstunden.

Am Anfang ging es in den Flutgebieten um die unmittelbare Gefahrenabwehr. Inzwischen steht der Wiederaufbau an – auch hier ist der ASB aktiv beteiligt, darüber hinaus auch in der psychosozialen Betreuung der Betroffenen. Ihre Spende kann diese Arbeit wirksam unterstützen.

Wir helfen  
hier und jetzt.

Lokal

ASB-Regionalverband  
Mittelthüringen e. V.Wir helfen  
hier und jetzt.

## Viel los bei der Arbeiter-Samariter-Jugend

### Sommerfest und Ostseefreizeit im Juli

Unser Regionalverband ist auch in der Jugendarbeit aktiv. Die Erfurter Gruppe der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) trifft sich regelmäßig zu gemeinsamen Unternehmungen und Freizeitaktivitäten, bei denen auch das Thema Erste Hilfe eine wichtige Rolle spielt.

Und von Zeit zu Zeit gibt es besondere Höhepunkte. So fand am 5. Juli das diesjährige gemeinsame Sommerfest der ASJ Erfurt und des Schulsanitätsdienstes des Heinrich-Mann-Gymnasiums statt. Im Family-Club am Drosselberg wurde Tischtennis, Volleyball und Badminton gespielt, es gab Karaoke, eine selbst erstellte Bilderrückschau auf die vergangenen Monate und als Höhepunkt eine Nachtwanderung. Am nächsten Morgen folgte dann noch eine kleine Trainingseinheit in der Geibelstraße. In Vorbereitung auf den Landesjugendwettbewerb Ende August wurden die Behandlung von Fremdkörperverletzungen, die Motorradhelmsabnahme und die Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt.

Sehr erlebnisreich war auch die Ferienfreizeit vom 21. bis 28. Juli im Ostseebad Rerik, an der 11 Kinder und Jugendliche und vier Betreuer teilnahmen. Dadurch ist die ASJ wieder ein Stück enger zusammengewachsen.



Jugendarbeit braucht engagierte Betreuer – die ASJ hat hier ein gut aufgestelltes Team.

### Sommerfest in Isseroda

Seit Januar 2013 ist der ASB-Regionalverband Mittelthüringen Träger der Kindertagesstätte in Isseroda. Dort gibt es die schöne Tradition, zum Kindertag ein vom Elternbeirat organisiertes Fest zu veranstalten. Diesmal stand es unter dem Motto „Tiere vom Bauernhof“. So konnten sich die Kinder als kleine Hasen oder Kätzchen schminken lassen, Tiermasken basteln und in die Tiercharaktere schlüpfen. Es gab Steckenpferde-Rennen und Büchsenwerfen – und die Geschicklichkeit wurde z. B. beim Kühmelken oder Fühlkistenraten unter Beweis gestellt. Die Eltern haben es sich nicht nehmen lassen, die Kinder mit einem Puppentheater zu überraschen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Helfern aus der Elternschaft, der Firma Bofrost und der Sparkasse Mittelthüringen, die es ermöglicht haben, den Kindern ein Lächeln auf die Gesichter zu zaubern.



Auch kleine Malkünstler waren beim Sommerfest der Kindertagesstätte in Isseroda anzutreffen.

### Neues aus der Geibelstraße

Auch die Bewohner des Betreuten Wohnens in der Erfurter Geibelstraße trafen sich kürzlich zum Sommerfest: Am 24. Juli erlebten sie bei Musik und in gemütlicher Runde einen schönen Nachmittag und lernten ihre Nachbarn wieder ein Stück besser kennen. Nebenbei wird noch nicht gefeiert, sondern gewerkelt, denn die neue ASB-Kindertagesstätte steht kurz vor der Fertigstellung.

Ende September soll sie ihren Betrieb aufnehmen. Dann finden hier 62 Kinder beste Betreuung, darunter 14 Kinder im Krippenalter.

### Impressum

ASB Lokal Nr. 29  
Erscheinungsdatum: 3. Quartal 2013

Herausgeber: Arbeiter-Samariter-Bund  
Regionalverband Mittelthüringen e. V.  
Rankestraße 59, 99096 Erfurt

Telefon: 0361 – 590 59 120

Telefax: 0361 – 590 59 100

E-Mail: [asb@asb-erfurt.de](mailto:asb@asb-erfurt.de)

Homepage: [www.asb-erfurt.de](http://www.asb-erfurt.de)

Fotos: F. Zeiger, A. Eyllenstein, ASB Erfurt  
V.i.S.d.P.: Frank Stübbling, Geschäftsführer

